

UMWELTREPORT 2017

ELEKTRO BREITLING IST EIN UNTERNEHMEN DER EB GRUPPE



Aus dem Inhalt

1. Vorwort	2
2. Kurzvorstellung	2
3. Unsere Umweltleitlinien	2
4. Bisherige ausgesuchte Umweltmaßnahmen	6-7
4.1 Neubau der Firmenzentrale	
4.2 Einsatz Erneuerbarer Energien	
4.3 Einsatz von Effizienztechnologien	
4.4 Einsatz Gebäudeautomation	
4.5 Implementierung Smart Grid	
4.6 EE-Ladesteuerung für E-Fahrzeuge	
4.7 EE-Ladesteuerung für E-Fahrzeuge	
5. Unsere Ziele 2017	8
6. Das Umweltteam ECOfit	9
7. Organisation und Erfolgsgeschichten	10
8. Impressum	4

1. Vorwort

Liebe Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an den Umweltaktivitäten bei Elektro Breitling. Lang bevor der Begriff Nachhaltigkeit in Mode kam, haben wir unsere Umweltinitiative GREENERGY gestartet. Sie prägt unseren Arbeitsalltag und ist Leitlinie für alle technischen Entwicklungen im Unternehmen. Wir setzen auf regenerative Energiegewinnung, den intelligenten Umgang mit Strom, den Einsatz spritsparender Fahrzeuge, der reduzierte und bewusste Einsatz von Gefahrstoffen, möglichst papierlose Prozesse und konsequente Müllvermeidung.

Durch die Teilnahme am betrieblichen Umweltschutz-Projekt ECOfit des Landes Baden-Württemberg im Oktober 2016, verpflichten wir uns zu einer stetigen Fortschreibung unserer Umweltleitlinien. Und so haben wir uns in 2017 zum Ziel gesetzt, uns noch mehr für die Umwelt zu engagieren. Im Rahmen des Projektes ECOfit wurde im neu gegründeten Umweltteam ein umfangreicher Aktionsplan erarbeitet. Unsere Umwelt ist eines der höchsten Güter, dass die Menschheit besitzt. Entsprechend wollen wir mit ihr umgehen. Und so möchten auch wir „Nachhaltigkeit“ zu einem wichtigen Thema in unserem Unternehmen machen.

„GREENERGY - für unsere Zukunft natürlich“ heißt die dafür von uns ins Leben gerufene Initiative. „GREENERGY“ wird uns künftig bei all unserem Tun und Handeln begleiten. Zur Unterstützung und der permanenten Erinnerung wird uns das neue Logo nun täglich begleiten. Aber sehen Sie selbst, welche Maßnahmen wir bereits für den Umweltschutz durchführen und welche Ziele wir uns auch in 2017 gesteckt haben.

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen,

die Geschäftsleitung Elektro Breitling GmbH



(v.l.n.r.: Jörg Veit, Ralf Becker, Klaus Finger (Geschäftsführender Gesellschafter), Martin Geissler)

2. Kurzvorstellung

Elektro-Breitling gibt es seit über 50 Jahren. Das bedeutet: jede Menge Erfahrung, breit gefächertes Fachwissen und stabile Strukturen.

Die lange Unternehmensgeschichte ist ein Indiz dafür, dass wir von unseren Kunden geschätzt werden. Ob es um privaten Wohnungsbau, um Industrie oder Gewerbe geht – wir stellen uns flexibel auf die Besonderheiten des Projekts ein.

Mit mehr als 180 Mitarbeitern gehören wir zu den größten Dienstleistern für Elektrotechnik, Elektroinstallation und Elektroservice in der Region.

ELEKTRO – DAS GANZE SPEKT-RUM

Schwach-, Mittel-, und Starkstromanlagen, Schaltschränke, komplexe Smart-Building-Lösungen – egal, ob

wir ganz klassisch Kabel verlegen und Steckdosen montieren oder internetbasierte Systeme realisieren, wir haben die richtigen Teams und Experten dafür.

ELEKTROTECHNIK MIT LEIDENSCHAFT

Es geht bei Elektro-Breitling nicht einfach nur darum, eine technische Aufgabe sauber zu erledigen. Wir sind mit Leidenschaft dabei. Unsere Begeisterung gilt der Elektrotechnik und der Elektroinstallation.

Aber in erster Linie haben wir die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden im Blick. Unabhängig davon, wie groß oder klein ein Projekt ist, ob Sie von uns ein umfassendes Leistungspaket oder eine einzelne Serviceleistung in Anspruch nehmen.

DER TEAMGEIST ENTSCHIEDET

ÜBER DEN ERFOLG

Teamgeist spielt in unserem Unternehmen eine entscheidende Rolle. Das betrifft den partnerschaftlichen Umgang mit Kunden und Lieferanten genauso wie das kollegiale Miteinander. Auch unter den Mitarbeitern genießt das GEMEINSAME einen hohen Stellenwert. Nur ein motiviertes, engagiertes und bestens ausgebildetes Team hat Erfolg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen ausgesprochen gern hier arbeiten. Nur wer sich wohl fühlt und Spaß an seinen Aufgaben hat, bringt Engagement und Leistung. Damit dies so bleibt, haben wir unsere EB-MOTIVATIONSFAKTOREN entwickelt – die wir ständig verfeinern.

Tatkräftig, vorausschauend und leistungsstark – das ist Elektro Breitling – seit mehr als 50 Jahren.

Impressum und Kontakt

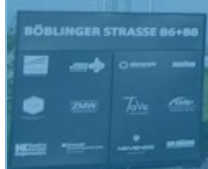
Weitere Informationen zu Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Arbeit des ECOfit-Umweltteams sind erhältlich bei:

Jörg Veit
jveit@elektro-breitling.de

Mario Gerres
mgerres@elektro-breitling.de

Jessica Gapp
jgapp@elektro-breitling.de

Fotos/Quelle:
Ruth Kasper für eb
Solarplan
David Luber für eb



3. Unsere Umweltleitlinien

GREENERGY - FÜR UNSERE UMWELT NATÜRLICH!

Von Anfang an unserer Kampagne „Greenenergy“ stand ein Master- und Entwicklungsplan. So gehörte z.B. die Steigerung der eigenen Energieautarkie, der Ausbau Erneuerbarer Energien, der Einsatz von Effizienztechnologien, sowie die Reduzierung von Energie und Treibstoffen zu den frühen Zielen der Kampagne.

Mit der Beteiligung an dem landesweiten Umweltschutzprojekt ECOfit, haben wir unsere Umweltleitlinien erneuert und um weitere Dimensionen des Umweltschutzes ergänzt. Entstanden sind Leitlinien in den Bereichen Mitarbeiter, Aus der Praxis für die Praxis, Dienstleistung, Mobilität, Energie-Wasser-Emissionen, Beschaffung, Entsorgung und Recht.

⇒ MitarbeiterINNEN

Die MitarbeiterINNEN des Unternehmens sind unser höchstes Gut. Sie sind uns ganz besonders wichtig. Durch Seminare und Workshops mehrten wir das fachliche Wissen der Belegschaft und sorgen so für mehr Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

⇒ Aus der Praxis für die Praxis

Als Dienstleister der Elektro- und Informationstechnik sind wir uns auch unserer Verantwortung im Umweltschutz bewusst. Deshalb setzen wir in der Bewirtschaftung unserer Gebäude sowie in ausgewiesenen Pilotprojekten gezielt Erneuerbare Energien und Effizienztechnologien ein. Die gemachten Erfahrungen wenden wir in unseren Dienstleistungen an und erzielen dadurch ein großes Maß an Glaubwürdigkeit bei unseren Kunden.

⇒ Dienstleistung

Wir helfen unseren Kunden und Geschäftspartnern durch engagierte Beratung und durchdachte technische Lösungen aktiven Umweltschutz zu betreiben und ihre Umweltleistung signifikant zu verbessern.

⇒ Mobilität

Die Einsparung von Treibstoffen und die einhergehende Minderung der Emissionen im Geschäftsbetrieb, erreichen wir durch eine turnusgemäße Erneuerung unserer Fahrzeugflotte. Dabei setzen wir auf die Errungenschaften und Innovationskraft der Automobilindustrie. Wo für unser Unternehmen möglich und sinnvoll, setzen wir auf hybride oder vollelektrische Fahrzeuge. Dazu betreiben wir an jedem Firmenstandort eine Ladeinfrastruktur, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

⇒ Energie, Wasser und Emissionen

Wir bemühen uns Geschäfts- und Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass sie den Einsatz von Energie und Wasser sowie Emissionen verringern. In Bereichen wo der Einsatz von Gefahrsstoffen gefordert wird, achten wir auf eine schonenden und minimal ausreichende Verwendung bei sachgerechter Verarbeitung.

⇒ Beschaffung

Bei der Beschaffung von Waren sind wir sehr an die Vorgaben unserer Kunden gebunden. Wo wir selbst entscheiden können, achten wir -



neben der Auswahl umweltschonender Alternativen - auch auf umweltfreundliche und wiederverwertbare Verpackungen wie z.B. Mehrwertspulen, Gitterboxen oder mehrfachverwendbare Kartonagen.

⇒ Entsorgung

Alle Abfälle werden rechtskonform entsorgt. Sonderabfälle werden nur an zertifizierte und zugelassene Entsorger gegen Entsorgungsnachweise abgegeben. Bei der Mülltrennung achten wir auf Sortenreinheit und führen die Abfälle dem jeweiligen Recycling-Kreislauf zu. Dazu bedienen wir uns auch zertifizierter Rücknahmesysteme wie z.B. Lightcycle u.a..

⇒ Recht

Wir halten geltendes Umweltrecht und deren Anforderungen ein.

ZIELSETZUNG

Mit allen Maßnahmen möchten wir einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Die Geschäftsleitung

Unsere Firmenzentrale in Holzgerlingen



Im Jahr 2015 erfolgte der Spatenstich zu unserem neuen Firmengebäude. Schon im Entwurf wurde festgelegt, dass der Neubau die Anforderungen der gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) unterschreiten wird. Doch unsere neue Firmenzentrale zeigt sich nicht nur architektonisch von der besten Seite - auch technisch ist das Gebäude zukunftsweisend. Erneuerbare Energien, effizientes Energiemanagement, und Smart Grid sind darin ebenso optimal umgesetzt, wie eine moderne Gebäudeautomation, LED-Beleuchtungssysteme, Wärmepumpentechnik sowie eine Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Durch den Einsatz modernster Technik sparen wir Energie und verringern dadurch auch unsere Emissionen. Bis Dezember 2017 stehen an allen Firmenstandorten der ebGRUPPE Schnellladesäulen für E-Firmenfahrzeuge und Kunden zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis dahin ca. 10% unserer Fahrzeugflotte des operativen Geschäfts auf Elektroantrieb umzustellen. Der Ausbau einer Ladeinfrastruktur für unsere Elektroflotte auf Basis erneuerbarer Energien, die Anschaffung von E-Fahrzeugen sowie die kurzläufige Anbindung an den ÖPNV runden unsere Anstrengungen hinsichtlich Nachhaltigkeit ab.



Energieversorgung

- PV-Anlage mit über 70 kW Spitzenleistung
- Gewerblicher Energiespeicher mit 60 kWh
- Autarkiegrad bei 35%
- Energiemanagement und Speicher sind „Smart Grid-Ready“ und an das Energieversorgungsnetz angebunden
- Klimatisierung in Abhängigkeit PV-Stromproduktion
- Effiziente Wärmepumpen zum und Heizen/Kühlen
- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität mit Vorrang für die Ladung mit PV-Stromproduktion (ECO-Lademodus)

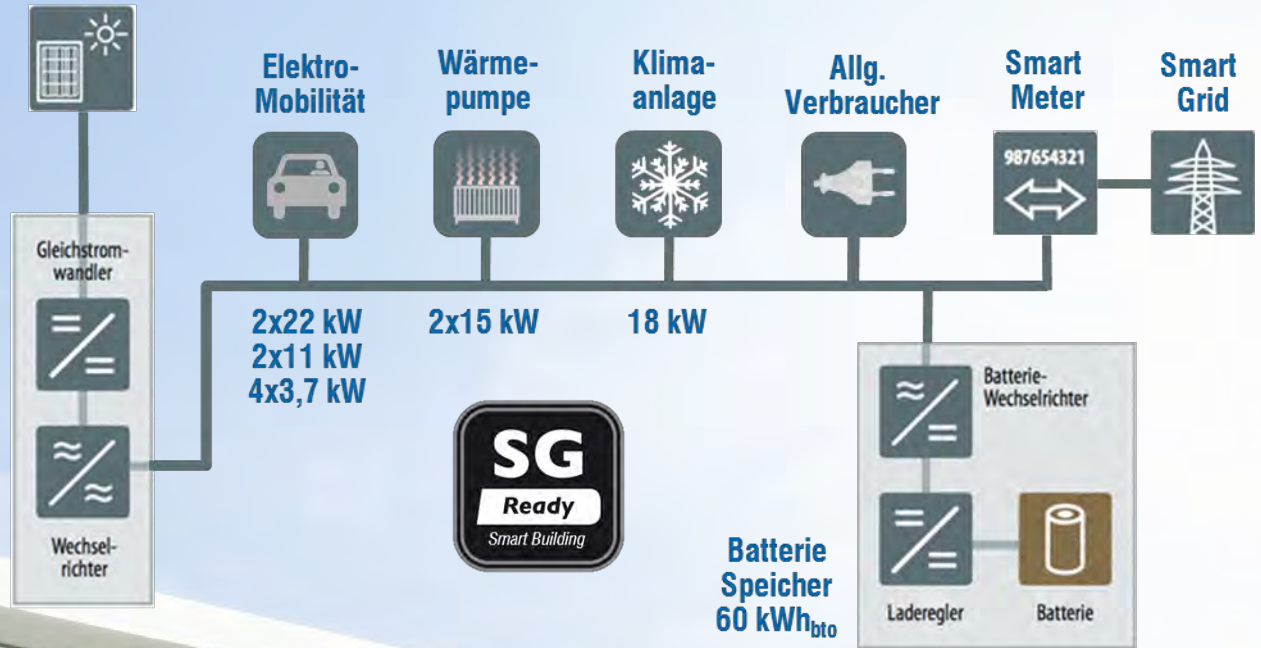
➔ **EINSPARPOTENZIAL bis zu 60%**

Heizung, Klima, Lüftung

- Fußbodenheizung/ -kühlung
- Modulierende Wärmepumpen (Heizen/Kühlen)
- Klimatisierung der Büroräume
- Im Sommerbetrieb wird über Fußboden gekühlt
- Brennwert-Spitzenlastkessel (bivalent)
- kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung
- Die Kühlleistung kann im Sommer zu 100% über die PV-Leistung gedeckt werden

➔ **EINSPARPOTENZIAL bis zu 40%**

PV-Anlage 72 kWp



Beleuchtung

- Ausschließlicher Einsatz von LED-Beleuchtungen in allen Räumen
- Konstante Regelung der Lichtstärken gemäß Arbeitsstättenrichtlinie
- Auf Effizienz optimierte Beleuchtungsanlagen durch Reduzierung des Lampenstroms ohne Lichtverluste
- Gelungene Architekturelemente: Helle Deckensegel, weiße Wände, bodentiefe Verglasung zur optimalen Nutzung des Tageslichtes

Gebäudeautomation + Energiemanagement

- Steuerung der Beleuchtung, Heizung, Klimatisierung und Lüftung über: Präsenzmelder, Bewegungsmelder, Dämmerungssensoren, Lichtsensoren, Lüftgüte-/CO₂-Fühler
- Konstantlicht-, Jalousie- und Heizungsregelung über Multisensorik im Raum
- Fortlaufende Datenerfassung und Protokollierung aller Verbrauchsdaten (Wasser, Strom, Gas)
- Lastmanagement und Optimierung der Betriebsprozesse

→ EINSARPOTENZIAL bis zu 65%

→ EINSARPOTENZIAL bis zu 60%

5. Unsere Ziele 2017

Bis zum Jahr 2020 haben wir uns folgende Ziele und Maßnahmen gesetzt:

ZIELSETZUNG	MASSNAHMEN	VERANTWORTUNG	TERMIN	STAND DER UMSETZUNG
Abfall	Abfalltrennung in Kantine prüfen, bspw. Trennung von Recycling, Rest- und Biomüll.	Umweltteam Jessica Gapp Jörg Veit	31.12.2017	Erfassung des Müllaufkommens; Alternative Entsorgung prüfen.
Abfall, Wasser	Einführung der digitalen Zeiterfassung	Joshua Jauß, Jörg Veit	31.05.2017	erfolgt
Mobilität	Regelmäßiger Austausch der Firmenflotte durch Fahrzeuge mit niedrigeren Verbräuchen	Geschäftsleitung Klaus Finger Nadine Welker	laufend	Dienstfahrzeuge werden in der Regel auf 3 Jahre geleast.
Mobilität	Aufbau einer e-Flotte. Geplant: 5 EV-Fahrzeuge, 3 Plug-In Hybrid Fahrzeuge	Geschäftsleitung Klaus Finger Nadine Welker	31.12.2017	Beschaffung beauftragt und zum Jahresende abgeschlossen.
Mobilität	Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Kunden und Firmenfahrzeugen an den Firmenstandorten (4 öffentliche Ladesäulen mit 22 kW Ladeleistung)	Geschäftsleitung Klaus Finger	31.12.2017	Planungen abgeschlossen, Netzanfragen gestellt, Genehmigungen erhalten, Montage erfolgt bis 11/2017.
Mobilität	Spritsparwettbewerb durchführen	Jessica Gapp Jörg Veit	11/2017	Erhebung der Daten bis 3. Quartal. Danach Ausschreibung und Durchführung.
Mobilität	Schulung ökologisches Fahren im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings	Nadine Welker	20.10.2017	Training gebucht, Einladung Mitarbeiter erfolgt.
Service	Ausarbeitung von Dienstleistungsangeboten im Umweltbereich für Kunden (z.B. effiziente Beleuchtung...)	Mario Gerres	laufend	Im Plan.
Service	Recherche von Förderprogrammen im Umweltbereich für Kunden (z.B. effiziente Beleuchtung...)	Mario Gerres Joshua Jauß	laufend	Im Plan.
Kommunikation	Umwelttipps und -aktionen in Mitarbeiterzeitung kommunizieren	Jörg Veit	4. Quartal	Veröffentlichungen geplant.
Kommunikation	Berichterstattung zu den Ergebnissen von ECOfit im Internet und Presse	Jörg Veit	laufend	Veröffentlichungen geplant.
Kommunikation	Überarbeitung der Umweltleitlinien	Umweltteam Jörg Veit	2. Quartal	Im Plan.
Kommunikation	Veröffentlichung des Umweltreports 2017 und der überarbeiteten Umweltleitlinien	Jörg Veit	Erstmalig 2017	Veröffentlichungen geplant.
Wasser/ Mitarbeiter	Prüfung und ggf. Einbau eines festen Wasserspenders zur Reduzierung des Getränkeaufkommens (Lieferung von Mineralwasserkästen).	Jessica Gapp Mario Gerres	4. Quartal	Datenerhebung und Wirtschaftlichkeitsberechnung.

6. ECOfit - Wir sind dabei!



Mario Gerres ist für das Projekt ECOfit Projektleiter, Jessica Gapp übernimmt die Projektassistenz.

In dieser Eigenschaft haben Jessica Gapp und Mario Gerres bereits für die Hauptverwaltung einen Umwelt-Fragebogen ausgearbeitet und die Antworten ausgewertet.

ECOfit soll kein Image-Projekt sein, dafür beteiligt sich Jörg Veit in seiner Funktion als Geschäftsführer. Alle Teilnehmer freuen sich auf spannende Erkenntnisse und Möglichkeiten, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu erhöhen.

Was bedeutet dieses Projekt für unsere Mitarbeiter?

Wir wollen mit der Mitwirkung an ECOfit alle Mitarbeiter/-innen motivieren, sich ebenfalls mit dem Thema Umwelt und Klimaschutz im Unternehmen zu beschäftigen. Wir erhoffen uns eine aktive Beteiligung des Kollegiums, beispielsweise indem unser Vorschlagswesen „VV-Blitz“ mit Ideen im Umweltbereich genutzt wird. Als besonderen Anreiz werden realisierbare Vorschläge prämiert und belohnt.

Was haben die anderen Unternehmen der ebGRUPPE davon?

Elektro-Breitling geht mit seinem Umweltteam für alle Unternehmen der ebGRUPPE in Vorleistung.

Die gesamten Erfahrungen und Ergebnisse stehen nach Ablauf des Projektes allen Betrieben zur Verfügung und können dort umgesetzt werden.

Von vielem, was am Standort in Holzgerlingen umgesetzt wird, können die Firmen bereits in der einjährigen Umsetzungsphase profitieren. Darunter fällt beispielsweise das Thema Mobilität, Kommunikation und Abfall.

Elektro-Breitling erweitert Engagement im Bereich Umwelt

Unter dem Projektnamen „ECOfit“ beteiligt sich Elektro Breitling an einem landesweiten Umweltschutzprogramm.

ECOfit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg im Umweltschutz für Unternehmen und sonstige Organisationen.

Welche Ziele sollen erreicht werden?

Mit der Teilnahme am ECOfit-Projekt möchten wir u. a. folgende Ziele erreichen:

- Senkung der Kosten durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Beitrag zur Umweltentlastung durch eine Verbesserung der Umweltleistung in der ebGRUPPE;
- Rechtssicherheit her- und sicherstellen. Dazu müssen die umweltrechtlichen Anforderungen ermittelt und geprüft werden;

- Erfahrungsaustausch durch regelmäßige gemeinsame Workshops mit anderen Unternehmen im Kreis.

Wie ist der Ablauf des Projektes?

ECOfit umfasst drei Programmteile:

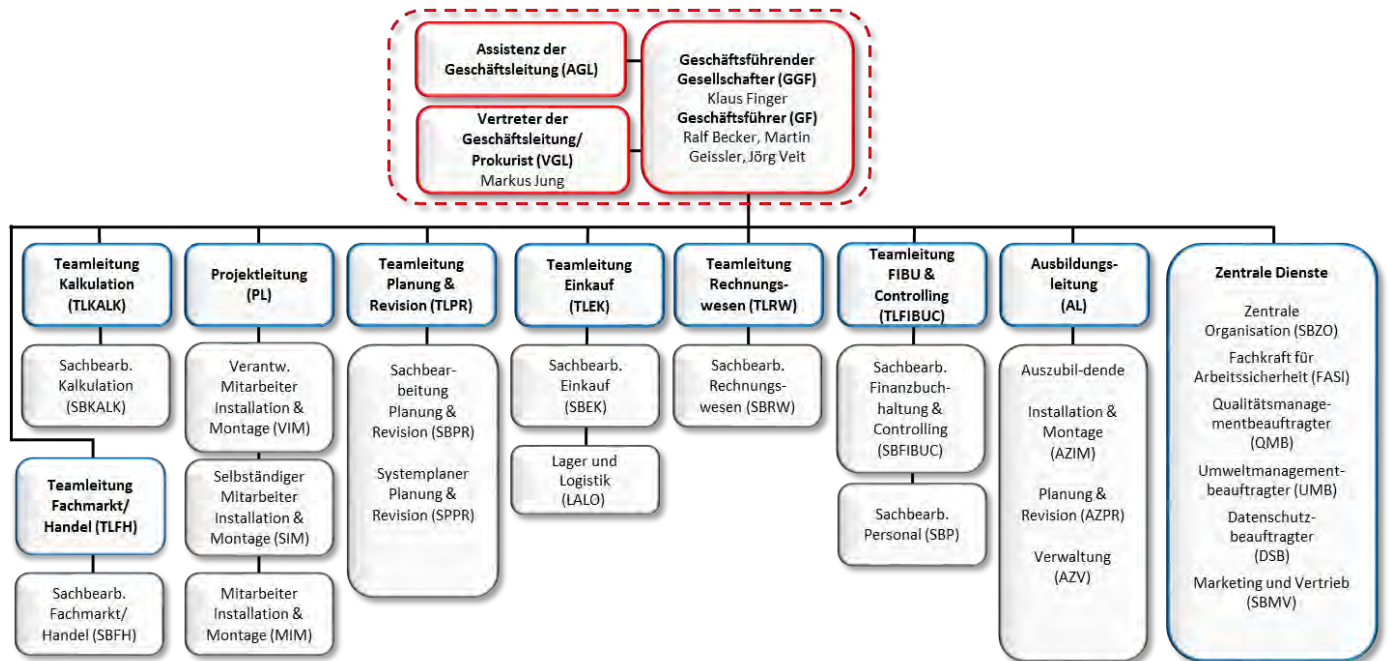
1. 6-8 Workshops bei den beteiligten Betrieben zu verschiedenen Themen des Umweltschutzes wie Energieeinsparung, Abfallmanagement, Wassereinsatz, Luftreinhaltung etc.
2. Individuelle Vor-Ort-Beratung durch ein Spezialisten-Team der Firma Arqum.
3. Und zum Schluss: Ortsbegehung durch eine unabhängige Kommission (Mitglieder: z. B. Vertreter aus Kammern, Vertreter der Kommune, Berater etc.) sowie Verleihung einer Urkunde durch den Projektträger.

Wer ist im Projektteam?

Auf dem Foto sehen Sie das Umweltteam von Elektro Breitling und die Umwelt-Spezialisten von Arqum beim ersten Umweltworkshop (vlnr. Frau Gapp, Herr Gerres, Herr Veit (alle eb); Frau Zillich und Frau Stäglich (beide Arqum)).

Unsere Organisation

Umwelt- und Klimaschutz im Organigramm durch Umweltmanagementbeauftragten verankert.



Unsere Erfolgsgeschichten 2017



Einführung der digitalen Zeiterfassung

Jedes Jahr verbraucht die ebGRUPPE über 12.500 Wochenberichte. Der DIN A4 Bericht besteht aus einem zwei seitigen Durchschreibepapier. Durch die Einführung der digitalen Zeiterfassung wird nur noch ein Ausdruck für die Buchhaltung benötigt. Legt man für die Herstellung eines DIN A4 Blatt 10 Liter Wasser zu Grunde, dann sparen wir mit dieser Maßnahme über 125.000 Liter Wasser in der Herstellung. Die Ausdrücke erfolgen auf Papier mit dem blauen Umweltengel. Nach Abzug der sehr geringen Druckkosten sparen wir selbst über 2.500 Euro/a.

Ausbau einer unternehmensweiten Ladeinfrastruktur für E-Mobility

Im Jahre 2017 entstehen an den Unternehmensstandorten Holzgerlingen Böblingen Str. 21 und 88, Deckenpfronn und Stuttgart sieben Ladesäulen mit insgesamt 12 Ladepunkten. Dabei stellen wir eine Ladekapazität von über 160 kW zur Verfügung. Die Ladesäulen sind für Firmenfahrzeuge und Kunden gleichermaßen nutzbar. Per APP, Pay-Pal oder einer gängigen Ladekarte kann dort bequem geladen werden. Und der Clou: In der Firmenzentrale geschieht das mit selbst erzeugtem oder zugekauftem Öko-Strom.

E-Firmenfahrzeugflotte nimmt Fahrt auf

Die ebGruppe hat sich auf den Weg gemacht und verschiedene E-Fahrzeugmodelle in 2017 angeschafft um Erfahrungen über Ladeverhalten und Alltagstauglichkeit zu sammeln. Dabei wurden für den operativen Betrieb drei B-Klassen e-cell, ein Smart electric drive, ein E-Golf Plug-In Hybrid, eine C-Klasse als Plug-In-Hybrid, ein GLC als Plug-In-Hybrid und ein GFI-Truck-e beschafft. Insgesamt spart die Unternehmensgruppe mit den bisher angeschafften E-Fahrzeugen jährlich gegenüber herkömmlichen Dieselaggregaten 75% CO₂-Äquivalent ein.

